

Gedanklich betrachtet

Meine Gedanken

sie gehen auf Reisen in dem ich denke,
und mir den Poeten all die Worte schenke.
Mache sie sichtbar in Wort und Schrift,
so das leben eines Poeten nun mal ist.

Bevor sie auf der Reise gehen
gedanklich ich sie nie mehr sie
nie wieder sehe,
und kommen nicht wieder vor
in meinem denken.

Halte sie fest auf einem Blattpapier
deren Worte ich bedacht,
auch zu lesen wie war es gewesen
für die gerne Verse es lieben von mir gemacht.

© **opyright Herm.Wilh. Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)